

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

2.2.1873 (No. 32)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. (Erstes Blatt)

Sonntag den 2. Februar

1873.

## Bekanntmachung.

Die General-Direktion der Groß-Staats-Bahnen hat die Genehmigung erteilt, daß Zug 154 auf den Stationen **Mühlburg** und **Knielitz** ein und acht zum Abgehen von Reisenden anhält.

Der Vollzug ist auf den 1. Februar d. J. angeordnet.  
Karlsruhe, den 31. Januar 1873.

Der Groß-Ober-Betriebs-Inspector für den Bezirk Karlsruhe.  
Burg.

## Bekanntmachung.

Nr. 2672. Die ärztliche Behandlung armer Kranken betreffend.

Die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks werden veranlaßt, binnen 10 Tagen anher anzugeben, ob ein Armen-Arzt mit festem Gehalt für ihre Gemeinde aufgestellt ist.

Bejahendenfalls ist beizufügen, welches der Arzt ist, wie viel Gehalt er jährlich bezieht und auf wie lange der Vertrag mit ihm abgeschlossen ist.

Karlsruhe, den 30. Januar 1873.

Groß-Bezirksamt.  
Böcherl.

## Bekanntmachung.

Nr. 2673. Die Stellung der Mobilmachungspferde betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß der nach diesseitiger Generalverfügung vom 30. v. M. (Tagblatt 1873 Nr. 8) auf 15. Februar d. J. einzuliefernde Pferdebesitzer die gemeinderätliche Bescheinigung darüber beizufügen ist, daß

1. die Revision und öffentliche Aufforderung zur Anmeldeordnung nützlich gewesen ist;
2. die Auflegung der Liste 14 Tage lang stattgehabt hat und dies öffentlich bekannt gemacht wurde und
3. ob Besondere Einkünfte oder nicht.

Die Berichtigung des Listenformulars in der Spalte „Unterschrift des Besitzers“ nach dem Seite 219 des Gesetzes u. Verord.-Bl. 1872 abgedruckten Muster hat vorher zu geschehen.

Die Einsendung erfolgt unter „Militaria“.

Karlsruhe, den 30. Januar 1873.

Groß-Bezirksamt.  
Böcherl.

## 22. Evangelische Vorträge.

Sonntag den 2. Februar, Abends 7 Uhr, in der Aula des Gymnasiums fünfter Vortrag über das Glaubensbekenntnis: „Die Eigenschaften Gottes“ von Herrn Militär-Dreispfarrer Schmid.

## Landesgewerbehalle.

Neu ausgestellt:

Das Becken des adriatischen und ionischen Meeres von Triest bis Messina und Zante. In isobathe Schichten gelegt von H. v. Pittrow; plastisch dargestellt von A. L. Nois. 1870.

Dieses interessante Relief war zur Ausstellung bei der Architekten- und Ingenieur-Versammlung bestimmt, konnte aber nicht hier an. Dasselbe wird 14 Tage in der Halle ausgestellt bleiben.

## Sammlung für die Beschädigten an der Ostseeküste.

Für die Nothleidenden an Ostseeküste sind eingegangen:

Bei Hofbuchhändler Bielefeld: von L. Zimmer Monatsbeitrag 1 fl.; R. R. 1 fl.; E. K. 30 fr., zusammen 2 fl. 30 fr.

Bei Groß-Hoflieferant G. Haagel: mit dem Motto „aus Stammverwandtschaft und Bruderliebe“ 2 fl.; mit dem Motto am runden Tisch den 4. Januar „Ich auch“ 24 fr., zusammen 2 fl. 24 fr.

Bei Generalarzt Dr. Hoffmann: von G. H. G. für Januar 3 fl.; W. B. für Januar 1 fl.; G. L. E. unerwartetes Schriftsteller-Gonorar 33 fl. 7 fr., zusammen 37 fl. 7 fr.

Bei Dr. S. Domburg: von Regt. W. 2 fl. 20 fr.

Bei Lederhändler W. H. Knaut: von Metzler Minzinger 2 fl.; Ungeannt, Beitrag für Januar bis April 30 fr. 2 fl., zusammen 4 fl.

Bei Stadtpfarrer Lüglin: von L. W. 2 fl. 20 fr.

Bei Oberbürgermeister A. D. Wallisch: von Ungeannt 1 fl. 10 fr.

Bei Kürschner Stüb: von Hoffacker Stahl 1 fl.; Erlös aus des kleinen Gustav's Kaufleben 1 fl. 10 fr., zusammen 2 fl. 10 fr.

Bei Archivar v. Weich: von Ungeannt (Poststempel Karlsruhe) mit dem Motto: Meinen armen hartbeträngten Brüdern an der Ostsee 1 fl. 45 fr.; W. F. Februar 1 fl. 30 fr., zusammen 3 fl. 15 fr.

## Berghausen.

### Stammholzwerteigerung.

22. Aus dem Domänenwaldbezirk III Rüttert, Abteilung 18 Waldwiese und Abteilung 20 Dachobau, veräußern wir

Dienstag den 11. Februar d. J. nachstehende Stämme mit Vorfrist bis 1. Oktober d. J.:

- 25 Eichen-Holländerstämme;
- 18 Buchen; 36 Eichen, 70 Buchen, 9 Haubuchen, 9 schwache Birken, 3 schwache Elsbeerbäume, 6 schwache Kirschbäume;
- 17 Tannen-Sämlinge, 185 Tannen- und 16 Fichten-Baumstämme, 30 tannene Gerüststämme.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am Brunnen beim Kamprechtshof.

Berghausen, den 29. Januar 1873.

Groß-Bezirksforst.  
Gamer.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. Juli 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer d. z. gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	25 fr.
Schmalzfleisch	23 fr.
Kalbsteif	22 fr.
Schweinefleisch	24 fr.
Hammelfleisch	20 fr.
Schlegel und Colelettes	24 fr.

Karlsruhe, den 1. Februar 1873.

### Die Genossenschaft.

L. Geyer.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augartenstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 7 im Hinterhaus.

\* 2.2. Bleichstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen, im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen daselbst.

\* Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städtischen Bade, ist auf den 23. April der zweite Stock, eine hübsche Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, nach Wunsch etwas Garten, zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kof., Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwasschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenweider, zu vermieten.

\* Langestraße 155, dem Hotel Erbprinzen gegenüber, sind dritten Stock zwei schöne Wohnungen, die eine besteht aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz die andere aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Holzplatz in gewünschtem Falle auch im Ganzen von 7 Zimmern, auf 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Langestraße 199 ist eine freundliche Wohnung im Seitengebäude im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf das Aprilquartal zu vermieten und kann so gleich oder früher bezogen werden.

\* Duerstraße 22 ist eine Wohnung im untern Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten.

\* Mitterstraße 3, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser und Gasleitung ist eingerichtet.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. In zweien der Häuser nächst dem Augarten, welche dem Verein für Erbauung billiger Wohnhäuser gehören, sind zum nächsten 23. April oder auch früher

### 6 Wohnungen zu vermieten,

jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer etc. Näheres ist zu erfahren bei Zimmermeister Heinrich Kienle, Lyciumsstraße 11, im dritten Stock.

\* 3.2. Zu vermieten ist eine Wohnung im 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. April im Gasthaus zur Blume in Durlach.

3.2. Die obere Wohnung einer Villa in der Kriegsstraße ist wegen Wegzug bis 23. April zu beziehen; dieselbe enthält 7-11 Zimmer, Veranda, Balkon, Gasleitung, Garten und alle anderen Erfordernisse. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Karlsstraße 15 eine Stiege hoch zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Stephansstraße 98 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer so gleich zu vermieten

2.2. So gleich beziehbar vermiete ich an eine stille, ruhige Person ein Zimmer mit Holzplatz, im Hinterhaus gelegen.

S. Presh, 132 Langestraße.

\* Marienstraße 13 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 16 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Es ist so gleich ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 127 a, 2. Stock.

\* Schützenstraße 34 ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock so fort um billigen Preis zu vermieten.

\* Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist so gleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 32 im zweiten Stock.

\* Amalienstraße 47 ist ein gut möbliertes Zimmer so gleich oder auf den 15. Februar an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Ein braves Mädchen kann so gleich eine Schlafstelle erhalten: Langestraße 179 im Hintergebäude im zweiten Stock.

### Magazin zu vermieten.

2.1. Langestraße 155 ist ein trockenes Magazin mit Keller so gleich zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

\* 2.2. Es wird auf 1. März eine Wohnung von 2-3 Zimmern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 3.2. Cementarbeiter,

welche besonders mit der Herstellung und dem Verlegen von Wasserleitungsröhren, sowie mit Betonirungen vertraut sind, finden gegen hohen Lohn und Reisekostenvergütung dauernde Beschäftigung bei

J. F. Espenschied, Cementwaarenfabrik, in Neckargemünd bei Heidelberg.

### 2.2. 4000 fl.

werden gegen gute Versicherung und Bürgschaft anzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Mechaniker-Gesuch.

3.3. Die Fabrik von L. E. Scherw hier, Sommerstrich, sucht mehrere tüchtige Feinmechaniker auf Telegraphen-Apparate.

### 21. Weissnäherinnen,

tüchtige, für Hand- und Maschinenarbeit, finden dauernde Beschäftigung bei **Emil Lembke,** Hemden- und Waschefabrik.

### Monatsfrau-Gesuch.

\* Eine Monatsfrau wird gesucht: Langestraße 82 im 3. Stock. Zu sprechen Vormittags.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein gefittet r junger Mann, welcher Lust hat, die Kunst der Gärtnerei zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen in die Lehre treten in der

Kunstgärtnerei von **Wilb. Brehm,** Viktoriastraße 3.

### Stelle-Gesuch.

\* 2.2. Eine zuverlässige Kindsfrau, welche von ihrer jetzigen Herrschaft aufs Beste empfohlen wird, sucht so gleich oder auf Oftern eine entsprechende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuch.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 7 im Hinterhaus.

\* Ein Bureau-Beamter wäre geneigt, in seinen freien Stunden einem Industriellen Correspondenz und Geschäftsbücher zu besorgen oder auch sonstige auf das Schreib- und Rechnungswesen bezügl. Geschäfte zu übernehmen. Auskunft hierüber im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Freitag Abend hat ein Arbeiter sein **Portemonnaie** mit seinem Lohn, bestehend aus 1 Zehnguldenchein, 1 Fünffrauenthaler, 2 haben Gulden und ungefähr 33 fr. Münze, von der Durlacherthorstraße 73 durch die Waldborn- bis zur Spitalstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Durlacherthorstraße 73 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

### Zugelaufener Hund

(Bulldogge). Abzuholen Bleichstraße 46 im weiten Stock

### Verkaufsanzeige.

\* Zu verkaufen: 2 Latentische mit Schubladen und Glasauslag (Rustbaum), 2 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Nebelkasten und sonst verschiedene Haushaltungsachen. Das Nähere Schützenstraße 6 a.

\* Zu verkaufen mehrere **Bordeaux-Rothweinfässer** von 57 bis 228 Liter Inhalt, frisch, leer, bei

**Karl Imhoff,** Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

\* Kanarienvogel nebst einer Decke sind zu verkaufen: Schwannstraße 25 im 3. Stock.

Eine Ladeneinrichtung für Spezerei ist ganz oder theilweise zu verkaufen: Langestraße 155.

**Gänselebern-Ankauf.**  
— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

**Gänselebern-Ankauf.**  
— Steinstraße 23 (Spitalplatz) werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt

**G e d e**  
als Auffüllmaterial wird gesucht. Wer solche abzugeben hat, beliebe seine Adresse abzugeben bei F. Wernitz, Kriegsstraße 87. 3.2.

**Theater Dekorationen zu vermieten**  
von S. Wedekind,  
welche in jedem Raum aufgestellt werden können und sich für kleine Gesellschaften eignen. 8.6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Chocolade und Thee**  
in bekannter guter Qualität empfehle in frischer Zusendung.  
**C. A. Kindler,**  
Langestraße 177.  
6.2.

**Nechten Tokayer**  
empfehle in feinsten Qualität  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
4.1. 12 Akademiestraße 12.

**Wilh. Hofmann,**

Großherzogl. Hoflieferant,  
empfehle

die ihrer Qualität wegen als vorzüglich anerkannten

**franz. Champagner**

von dem Grafen von **Montebello,**

Schloß von Mareuil sur Ay:

**Carte noire,**  
**Carte bleue,**  
**Carte blanche,**

wovon ihm der alleinige Detail-Verkauf übertragen ist.

# C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant,



- empfehle:
- Macédoines de légumes —
  - Petits Pois très fins —
  - Haricots flageolets —
  - Carottes —
  - Fonds d'Artichaut —
  - Têtes de Champignons —
  - Champignons au naturel —
  - Truffes du Perigord —
  - Crêtes de coq —
  - Tomates —
  - Preserved Lobster —
  - Huitres marinée —
  - Genuine-Turtle-Soup —
  - Lobster cream —
  - Salad cream —
  - Beurre aux Ecrevisses —
  - Anchovis Paste. —

## C. Schickendantz,

Karlsstraße 6,

empfehle Weine in Flaschen, als:

Markgräfler, Affenthaler, Klingelberger, Deidesheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Médoc, Valeyrac, St. Estéphe, St. Julien, Château-Margaux, Macon, St. Georges, Nuits, Moulin à Vent, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Hochheimer Mousseux, Champagner, Ungarwein, Arac, Rum, Cognac etc.

## Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affektionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzusüßen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 fr.

Rosen-Apothek von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.

Niederlagen:

In den meisten Apotheken Deutschlands.

### Champagner

von  
Moët & Chandon,  
Veuve Clicquot Ponsardin,  
Ls. Röderer, Carte blanche,  
Petitjean de Marcilly frères  
empfiehlt in Originalköben und in  
einzelnen Flaschen unter Garantie der  
A. Arbeit.

**Theobald Stab,**

Weinhandlung,  
3.2. 205 Langestraße 205.

### Cafel-Compots,

als:  
Apricosen, Mirabellen,  
Pflirsche, Heineclauden,  
Pflaumen, Kirschen,  
Nüsse, Ananas,  
affortirte Früchte.

### Gelées,

als:  
Orangen, Apfel,  
Quitten, Johannisbeere,  
sowie:

**Aprikosen-Marmelade**  
empfiehlt **Wilhelm Hofmann,**

2 1. Großh. Hoflieferant.

### 6.1. Deutschen Schaumwein

à 1 fl. 26 kr per Flasche empfiehlt  
**Louis Laner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

### Die Thee-Handlung

von  
**Moritz Kahn,**  
Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, äch-  
tchinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

### Berliner Pfannkuchen, Faschingskrapsen

zu 1 und 2 Kreuzer empfiehlt jeden Tag  
frisch die Feinbäckerei von  
**Fr. Nees jr.,**  
5.2. Adlerstraße 2 (Zurlet).

### Bordeaux-Weine,

als: **Médoc, Labarde, Valeyrac, St. Estèphe, Pouillac,  
St. Julien, Château Léoville, Château Margaux,  
Château La Rose, Château Lafitte und Château  
Gruaud La Rose** (von Baron Sarget, Eigenthümer von  
Château Gruaud La Rose)

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten aus den besten Jahrgängen, direkt  
vom besigen Fasslager auf den Abnehmer verzollt, in F. f. f. von 25  
Liter an, sowie flaschenweise aus meinem Keller

**Theobald Stab, Weinhandlung,**

3.3. 205 Langestraße 205.

### Café Carl Däschner.

Ausgezeichneter Stoff

### Münchener Spatenbräu-Bock.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin  
und ohne Kosten.**

### „Revalescière Du Barry von London.“

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medizin und ohne Kosten die delicate Gesundheitspflanze Revalescière  
du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 5 fach in andern Mitteln erspart.  
Auszug aus 75,000 Genehmigungen an Magen, Nerven, Unterleib, Brust, Lungen, Hals, Stimm-, Athem-,  
Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Cocten gratis und franco gesendet werden:  
**Certificat Nr. 64,210.** Reapel, 17 April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem fürchterlichen Zustande von  
Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Jittern aller Nerven  
im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenaufregung, die  
mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele  
Arzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Besserung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich ihre Reval-  
escière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescière verdient das höchste Lob, sie hat mir  
die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen.  
Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Beachtung  
Marquise de Bréhan.

### Certificat Nr. 65,810.

Reuschauteau (Waggen), 23. December 1862  
Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der fürchterlichsten aller Nervenzerrüt-  
tungen, genannt St. Vitus Tanz, im höchsten Grade und alle Arzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer  
Heilung. Seitdem habe ich sie, auf Rathen eines Freundes, mit Revalescière genährt, und dieses köstliche Nah-  
rungsmittel hat sie zum Erlaunen aller, die die Leidenes kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen geund,  
Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Arzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten,  
sind jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.

Martin, Officiere Comptable en retraite.  
Nahrungsart als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Argenteen.  
In Blechbüchsen von 1/4 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund  
4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière chocolatée in Pulver und  
Tabletten für 12 Tassen 18 gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits,  
in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp.  
in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlruhe: Th. Brugier und Louis Döle.** Donauerschin-  
gen: Franz Gersp, Raab: A. Rischer, früher A. Sallinocr-Heidt. Offenburg: Franz Dimmler, Bruch-  
sal: Anton Bopp, G. Grenzburg, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigsbafen,  
Pflz: A. Reilms, Dürkheim: Jean Dammel, Sappenheim: Joh. Reinscher, Billingen: Lukas Giffels,  
Durlach: Ludwig Reihner und Apotheker Gd. Luiska, Laubertshausen: Leopold Frank, Freiberg:  
Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Lahr: Friedrich Schorfer, Ueberlingen: F. F. Blattau,  
Kehl: Karl Schmid, Freiburg i. B.: Wilhelm Rost, vormal's G. Eidenberger, Dognitz am Schwabenhor, Emil  
Kestinger am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker C. Geydoh, Weidmünchen: Wm. August Seel, Baden-  
Baden: W. Bilhard, groß Hofapotheker, und J. G. Schlund, Mannheim: Louis Gode, Lit. S. 2 Nr. 20:  
und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Unterzeichnete halten stets Lager in feuerfesten, diebsüchren Kassen-  
schränken verschiedener Größen neuester Construction in der hie-  
sigen Gewerbehalle zur gef. Einsicht.

Bestellungen können gemacht werden bei **W. Gutekunst, Carl-Fried-  
richstraße 19,** woselbst auch jede weitere Auskunft gerne ertheilt wird.

### Söncker & Freyseng,

Mannheim U. 4 Nr. 5.

### Champagner

in 1/2 Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Flasche à 48 fr.

**Albert Salzer,**  
3.3. Langestraße 140.

## Große Auswahl in Tafel-Compoten, sowie conservirte Gemüse

zur Tafel und für den Hausgebrauch

empfeht billigst

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
4.3. Akademiestraße 12.

### Médoc Cantenac

in vorzüglicher Qualität per Flasche à 48 fr. empfiehlt

**Paul Meyer,**  
4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

### Deutscher Schaumwein

aus der Aktiengesellschaft zur Bereitung moussirender Weine in Hochheim (vormals Burgett & Cie.).

**Moussirender Hochheimer**  
(Sparkling Hock),  
**moussirender Moselwein**  
(Sparkling Moselle),  
**moussirender Johannisberger**  
(Sparkling Johannisberg),

empfeht in ganzen und halben Flaschen zu den Fabrikpreisen in Kisten von 12 und 25 Flaschen, sowie in einzelnen Flaschen.

**Theobald Stab,**  
3.2. Weinhandlung,  
205 Langestraße 205.

### Bordeaux Médoc

in bester Qualität per Flasche à 36 fr. empfiehlt

**Paul Meyer,**  
4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a

### Marsala, Sherry, Madeira und Malaga

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen

**Theobald Stab,**  
Weinhandlung,  
205 Langestraße 205.

### Neue Sendung

in Damen-Cremettes  
Garnituren, Kragen und  
Manschetten

in acht und Imitation  
Kinder-garnituren u.  
Kragen,

**größtes Lager**  
in Herrenkragen, Man-  
schetten u. Cravatten,  
Manschetten- u. Kragen-  
Knöpfe,

wollene Damen- und  
Kinderstrümpfe,  
wollene Socken,  
wollene Unterjacken und  
Feinleider,  
seidene Unterjacken,

Shirting und Ebißon,  
Bique, all. Qualitäten  
Feinwand u. s. w.  
am Stück zu sehr billigen  
Preisen.

3.3.

**Aug. Sonntag,**  
Weißwaaren- und  
Wäschegeeschäft,  
116 Langestraße 116.  
Feste Preise

### Meine

vorräthige Wäsche  
für Herren, Damen  
und Kinder, die ich  
zu anerkannt billigen  
Preisen verkaufe, em-  
pfehle ich insbesondere  
und mache darauf auf-  
merksam, daß ich durch  
das Zurückgehen der  
Baumwollpreise in der  
Lage bin, sämtliche  
Lager-Artikel bei gleichem  
Preise in der  
Qualität noch besser zu  
fabriciren.

Aufträge auf Wäsche  
besorge ich in kürzester  
Zeit unter Garantie und  
zu den bekanntesten billigen  
Preisen.

Kinderausstattungen  
sind stets vorräthig.

## Zurückgesetzt!

Von meinem **Weiss-Waaren-Lager** sind einige Partien **Reg-  
ligé-Hauben, Blousen, Kragen, Chemisettes, Aermel, Boschlücks,  
schwarze und weiße Spitzen, Festons, Einsätze, Garnituren, Taschen,  
tücher, Unterröcke, Regligé-Jacken, Hosen, Herren- und Damen-  
hemden, sowie verschiedene Nesten** ausgeschieden worden, welche ich, um  
rasch damit zu räumen, zur  **Hälfte des Kostenpreises** abgebe.

**N. L. Homburger,**  
2.2. Langestraße 203.

## Zur gefälligen Beachtung!

Die Schwierigkeiten, womit wir bei dem  
fortwährenden Aufschlag der Materialien in  
unserem Geschäfte ohnehin zu kämpfen haben,  
nöthigen uns zu erklären, daß wir die Borgfrist  
von nun an nicht länger als 3 Monate gewäh-  
ren können.

Karlsruhe, den 1. Februar 1873.

Der  
**Berein hiesiger Schuhmachermeister.**

**Holl. Vignette**  
 von  
**Wynand Fokink**  
 in Amsterdam  
 empfiehlt unter Garantie der  
 Echtheit  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 4.1. 12 Akademiestraße 12.

**Heute**  
**frische Soles**  
 bei **C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Bleichsüchtigen zur Beherzigung!**  
 Neumarkt / Schl. den 17 Juli 1872  
 Ich erlaube mir wiederholt zu bemerken,  
 daß Ihre **Malz-Gesundheits-Choco-**  
**lade** für meine, an **schwacher Ver-**  
**dauung** leidende Frau fortwährend ein  
 sehr wohltuendes und stärkendes Nah-  
 rungsmittel ist. Auch meiner Tochter hat  
**Bleichsucht**, von der sie glücklich ge-  
 heilt ist, sehr gute Dienste geleistet und  
 unfreiwillig mit zur Befreiung von ihren  
 Leiden beigetragen. Da nun unser Vor-  
 rath zu Ende geht u. (Bestellung) Kolbe,  
 Buchdruckereibesitz. r.  
 An den Königl. Hoflieferanten Herrn  
 Johann Hoff, Berlin.  
 Verkaufsstelle bei **Mich. Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Karlsruher Wasser**  
 von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-  
 zenwelt und ist in einem so glücklichen  
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur  
 als angenehmstes **Wasser**, sondern  
 auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel**  
 bei Kopfschmerz, Zahnschmerz, u. s. w. allen  
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen  
 wird.  
 Preis der ganzen Flasche 30 kr.  
 Krüßchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten **Karlsruher**  
**Wasser** bestehen hier keine Zweignieder-  
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Bad- u. Toiletteschwämme,**  
 neue Sendung, große Auswahl billig bei  
 6.2. **Fr. Spelter.**

**Das große Möbel- und Spiegel-Lager**  
 von  
**Moriz Rentlinger, 10 Kronenstraße 10,**  
 empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel von den gewöhnlichsten bis zu  
 den elegantesten Sorten, große Auswahl in Rohr- und Strohstühlen, sowie  
 vollständige Betten unter Zusicherung billigster Preise.

3.1. **Möbel-Magazin**  
**Lange-straße 94, Kraut & Hartung, Lange-straße 94.**

Salon-Garnituren, Chaise-longue à l'Anglais, ganz neu,  
 Patent-Divans mit Mechanik, praktischste  
 der Neuzeit,  
 Sophas aller Art,  
 diverse Fauteuils u.,  
 halb und ganz antike Möbeln für Stüde-  
 rei u., große Auswahl,  
 Bet-, Rauch- und Klavierstühle,  
 Rohrstühle, Schandelfauteuils,  
 feine Salon- und Fantasie-  
 stühle, Amerikaner, Klappstühle u.,  
 Montiren aller Stüderei,  
 elegant decorirte Damentoiletten-  
 tische, so- wie ganze Zimmerdecora-  
 tionen in den geschmackvollsten Ausführungen,

Cylinder-Bureauz,  
 Damen-Schreibtische, Näh-  
 tische, Blumentische, Holz-  
 kasten, Pouffs, elegante  
 Rauch- und Cigarrentische,  
 Toilettespiegel, Schlüssel-  
 schränke, Vasen, Urnen,  
 Blumenständer, Garderobe-  
 und Schlüsselhalter, Fuß-  
 schmel, Fenstergallerien,  
 Patères u., Ofenschirme,  
 Kleider- und Schirm-  
 ständer, Portierstangen mit  
 Zugwerk, Spiegel-  
 lager, große Auswahl,  
 Koffhaar- und Secras-  
 matrassen, Reparaturen  
 auf's billigste, Uebernahmen  
 ganzer Einrichtungen.

4.1. **Gewaschene Rußkohlen für Fülllösen**  
 empfiehlt **C. W. Roth, neue Waldstraße 81.**

2.2. **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

**Garantien der Gesellschaft.**

Actien-Capital	3,500,000 Gulden.
R. reservefonds, angesammelt bis ult. Dezember 1871	2,443,000 "
<b>Geschäftsergebnisse ult. Dezember 1871.</b>	
Angemeldete Capitalversicherungen	50,050,000 Gulden.
Abgeschlossene Capitalversicherungen	41,300,000 "
Noch in Kraft befindliche Capitalversicherungen	24,486,000 "
Jährliche Prämien- und Zins-Einnahme	868,000 "
Gezahlte Versicherungssumme seit Eröffnung des Geschäftsbetriebes	2,199,750 "

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien: Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsverträge.  
**Die Gesellschaft gewährt den bei ihr versicherten Personen bei Eintritt in eine cautionspflichtige Stellung, unter den billigsten Bedingungen Darlehen zur Bestellung der Dienstcautionen.**  
 Prospekte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft sämtliche Agenten der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft; sowie in  
**Karlsruhe**  
 der Generalbevollmächtigte und Oberinspector der Magdeburger Lebens-  
 Versicherungs-Gesellschaft für Baden und Sahr. Rheinpfalz  
**J. E. Anniser.**  
 Karlsruhe, 24. Januar 1873.  
 Ferner in Karlsruhe:  
 bei den Hauptagenten  
 Herrn **Raimund Bürg,** Waldstraße 27,  
**Wilh. Schmitt,** Wilhelmstraße 6,  
**Salomon Strauß,** Langestraße 18.

**Bayrischen Rahmkäs,**  
feinsten Limburger Käse zum Streichen  
empfiehlt  
3.2.  
**M. Maisch,**  
Durlacherthorstraße 46.

**Vöslund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
faches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei u.

**Vöslund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Birkfarnes und leichtverdaulichstes Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.  
Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung  
von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-  
züglich anerkannten Präparaten befindet sich  
Depot in der Stadt-Apothek von  
**C. Saffencamp, Herrenstraße 22.**

**Zahnschmerzen** werden durch  
mein seit 28  
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer  
Minute für immer sicher vertrieben, welches  
von den größten Ärzten und höchsten Stan-  
despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste  
liegen zur Ansicht vor. **C. Suckstädt** in  
Berlin. Zu haben à Flasche 18 fr. in der  
alleinigen Niederlage bei **Th. Brunier**  
in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.16

**Berühmtes Pulver**  
122. von  
**Oakey & Son in London,**  
Agent für Deutschland:  
**Ad. S. Landsberger in Straßburg.**  
**Wellington Knife Polishes**  
putzt und schärft die Messer wie  
neu, in Büchsen zu 21 fr., in Pa-  
cketen zu 12 fr.  
Zu haben bei **Th. Brugler in**  
**Karlsruhe, Waldstraße 10.**

**Wichtig** für Alle, welche an Lungenschwind-  
sucht, Krebschaden, Abzehrung, Drü-  
sen, Flechten, Hämorrhoiden, Bleich-  
sucht, Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus, Epilepsie,  
Syphilis oder an einer anderen sog. „unheilbaren“ Krank-  
heit dahinsiechen, ist die 3., 169 Seiten starke Aufl. des  
berühmten Buches:  
„Dr. Aisy's Naturheilmethode“  
Gegen Einsendung von 7 Freimarken à 3 kr. franco zu  
beziehen von der Rhein. Verlags-Anstalt, Duisburg.  
Scheue Niemand zur Wiedererlangung seiner Gesund-  
heit diese kleine Auslage zu machen. Drei Aufl. von zus.  
150,000 Exempl. sprechen am besten für die Gediegenheit  
des Buches.

**Anzeige.**  
• Meine geheizte Kegelbahn ist jeden  
Tag geöffnet, wozu ich meine Freunde und  
Kegelliebhaber höflichst einlade, wobei auch  
Preisregeln stattfindet. Für k. lte und warme  
Speisen nebst gutem Bier und Wein ist gesorgt.  
Achtungsvoll  
**S. Bär, zum Jägerhaus.**

**Magdeburger  
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß ich den Herren:  
**Heinrich Bürg, Waldstraße 27,**  
**Wilhelm Schmitt, Wilhelmstraße 6,**  
**Salomon Strauß, Langestraße 18**  
dahier eine Hauptagentur obiger Gesellschaft für die Amtsbezirke Karlsruhe und Durlach  
übertragen habe.  
Karlsruhe, den 18. Januar 1873.  
Der Generalbevollmächtigte und Oberinspektor der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesell-  
schaft für das Großherzogthum Baden u.  
**J. C. Anniser.**

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute Sonntag den 2. Februar  
**Grosses Concert,**  
ausgeführt von der Harmonie-Musik des 1. Leib-Pre-  
nadier-Regiments Nr. 109.  
Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt 6 fr.

**Schüler-Kränzchen.**

Sonntag den 9. Februar findet ein kostümirtes Schülerkränzchen statt, wozu  
ich meine Schüler, auch die von früheren Jahren, höflichst einlade. Die Liste zum  
Unterzeichnen liegt in meiner Wohnung, Kronenstraße 48, auf.  
**S. Bachmann, Tanzlehrer,**  
Kronenstraße 48.

**Restauration Bachmann,**

Kronenstraße 48,  
Sonntag den 2. Februar 1873

**Grosses  
öffentliches Tanz-Vergnügen.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt per Tour 3 fr.  
Hierzu ladet Tanzlustige höflichst ein  
**S. Bachmann, Kronenstraße 48.**

**Gasthaus zur goldenen Waage.**

Sonntag den 2. Februar findet  
bei Unterzeichnetem ein  
**allgemeiner Maskenball**  
mit verlängerter Feierabendstunde statt,  
wozu ergebenst einladet  
**F. Lipp.**

**Katholischer Gesellenverein**  
(Sophienstraße 48).

Sonntag den 2. Februar, Abends 1/2 8 Uhr,  
**Theatervorstellung: Das Testament.**  
Wozu einladet  
Der Präses.



# Schlittschuhe

in grosser Auswahl bei

## Carl Muntz,

Langestrasse 56.

**An Emma!**  
Meine herzliche Gratulation.  
(Durch Zufall verspätet.)

**Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung**

in der Eintracht. — 2000 Ansichten.

Ist Oscar Jann! so lautet die Parole,  
So lange er in unster Stadt hier weilt!  
Dort wandert man im Nu von Pol zu Pole,  
Und zwar bequem, mit grösster Willigkeit;  
Ein halbes Gulden, kost' die ganze Reise  
Zu Land, zur See, ja selbst auf nord'schem Eise.

Geh' hin! ich kann getrost Dir garantiren,  
Dich wird entzuden jedes einzelne Bild;  
Dort öffnen sich des Universums Thüren  
Und Deinem Auge ist die Welt enthüllt!  
Getreu, in musterghiltigen Copien  
Wird sie an Deinem Bild vorbeiziehen.

Du wirst nicht satt, und mußt Du schreiben,  
Nimmst Du den Vorschlag mit hinweg:  
Die Reise mache ich mit Freuden  
Noch vielmals, sie hat nen Zweck;  
Sie l'ert, sie bildet, kultivirt die Leute;  
Für wahr! das ist gar reiche Reisebente.

Die heute erschienene zweite Nummer der **„Deutschen Wochenschrift“** enthält außer der sorgfältig redigirten politischen Wochenschau einen größeren Artikel über das Nationalitätengesetz und seine Anwendung auf Deutschland, die Schlussbetrachtung über Mittelasien, eine erste Abhandlung über die socialen Fragen und verschiedenes Vermischtes.

Gefällige Bestellungen werden fortwährend entgegen genommen von der Expedition, Zirkel 24 im 2. Stock, und von der Hasper'schen Hofbuchdruckerei (A. Hasperler), Langestrasse 225.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Ergänzungsnummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Achtungsvoll  
Johannes Hasper.

Außer einem Anzeig von Fr. Henriette Davidis (Verfasserin des Kochbuchs) befinden sich zahlreiche andere Aufsätze über die glückliche Heilung in dem berühmten Buch „Dr. Wier's Naturheilmethode“. Tausende sind aber kranke Kranke, welche angeblich unheilbar, danken diesem Werke ihre jetzige Gesundheit! Wir können daher dies ausgezeichnete Buch und ganz besonders die jetzt erschienene, ganz neu bearbeitete, 180 Seiten starke 3. Aufl. nicht dringend genug allen Leidenden empfehlen. Soviel wir wissen, verleiht die Rhein. Verlags-Anstalt in Duldburg das Buch gegen Eins. v. 7 Kreuzmarken à 3 Kr. nach allen Gegenden franco.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 2. Februar

### Tanzunterhaltung

bei decorirter Halle.

Wozu höflichst einladet

Chr. Maler.

Sonntag den 16. Februar Maskenball.



## Maskenball.

### Auergarten.



2.2. Sonntag den 2. Februar findet ein Maskenball statt. Eintritt frei. Preis der Tanztouren wie gewöhnlich.

Hiezu ladet ergebenst ein

Wilh. Mees.

Domino's, leichtere Anzüge, närrische Kopfbedeckungen sind daselbst zu haben.

## Gesellschaft Eintracht.

### Maskenball

3.1.

### Glücksurne

Sonntag den 22. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unserem Gesellschaftsmaskenzeichen versehen sind.

Diese Maskenzeichen werden à 1 fl. von unseren Comitemitgliedern Max Leysohn und Franz Pecher (Langestrasse 78) vom 10. bis zum 21. Februar und am Ballabend an der Kasse à 2 fl. verabfolgt.

Der Ertrag ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Das Comité.

NB Die näheren Bestimmungen wegen der Maskenzeichen unserer Mitglieder sind in unserem Bes. 4. Nummer und im Restaurationslokale angegeb. frei.